



## Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B.

Graz-Heilandskirche

Kaiser-Josef-Platz 9, 8010 Graz • Tel. (0316) 82 75 28 • Fax: -9  
pfarramt@heilandskirche.st • www.heilandskirche.st

### **Denkmal zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus zur umkehr schreiten wir voran**

Wie viele Gemeinden hat auch die Heilandskirche ein Kriegerdenkmal: eine Tafel 1914-1918, eine Ergänzung 1939-1945. Bei der Kirchenrenovierung 1991/92 kam eine Glastafel dazu mit den Lettern: „Lernen wir miteinander zu leben, nicht gegeneinander.“

Im Februar hat das Presbyterium beschlossen, eine weitere Schicht hinzuzufügen: Es sollte, stellvertretend für alle NS-Opfer, auch jener vier Gemeindemitglieder gedacht werden, die durch die Nürnberger Gesetze als „Juden“ galten und in KZs umkamen.

Erst ein Forschungsprojekt (2008-2010), geleitet von Heimo Halbrainer und Gerald Lamprecht, holte sie aus der Vergessenheit: **Hermann Brücklmeier, Margit Frankau, Eduard Huppert** und **Franz Öhler**.

Die junge Grazer Künstlerin **Adina F. Camhy** gestaltet das Denkmal und schreibt dazu: „ZUR UMKEHR SCHREITEN WIR VORAN reflektiert die darunterliegenden Schichten und nimmt inhaltlich wie auch räumlich auf die vorhandenen Gedenktafeln Bezug. Der sich wandelnde Text setzt sich mit der Beziehung der Evangelischen Kirche zu deutschnationaler Ideologie und Antisemitismus, ihrer Rolle im Nationalsozialismus und der Frage der Mitschuld auseinander. ... Nicht zuletzt ist der Text als eine Auseinandersetzung mit der Gedenkkultur und Annäherung an die Praxis des Erinnerns und Vergessens zu verstehen.“

#### **Denkmal-Enthüllung**

Mittwoch, 8. November, 19.00 Uhr  
Heilandskirche

#### **Ausstellung**

„So dass uns Kindern eine durchwegs christliche Umgebung geschaffen war“

Die Heilandskirche und ihre „Judenchristen“

Di, 7. bis So, 26. November 2017, 8.00 bis 19.00 Uhr

Heilandskirche

**Wir laden herzlich dazu ein!**